

Grundlagen für gemeinsamen Unterricht in integrierten Klassen

Sie finden hier einige Indikatoren für die Qualität von Unterricht in integrierten Klassen, aber nicht nur. Überlegen Sie gemeinsam im Team, im Klassenrat, welche dieser Indikatoren bereits erfüllt sind, an welchen es noch zu arbeiten gilt. Nehmen Sie sich schrittweise einige Indikatoren für eine bestimmte Zeit vor und überprüfen Sie nach Ablauf dieser Zeit, wie weit sie in der Umsetzung gekommen sind. Manchmal ist es sinnvoll einzelne Indikatoren auch noch genauer zu operationalisieren. Z.B. Woran kann man erkennen, dass alle Lehrpersonen gemeinsam die Verantwortung für alle Schüler/innen übernehmen? Manchmal ist es auch sinnvoll nur einen Indikator zu wählen und an dem intensiv zu arbeiten.

	Trifft zu	Trifft teilweise zu	Trifft nicht zu
Die Lehrpersonen haben grundlegende Kompetenzen im Umgang mit heterogenen Gruppen			
Die Lehrpersonen kennen die grundlegenden Bedingungen und Formen des Teamunterrichts und setzen ihn im Rahmen eines integrativen Unterrichts ein			
Die Lehrpersonen kennen unterschiedliche Modelle zur Differenzierung und Individualisierung und sind bereit diese auch umzusetzen			
<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Helfer – und Tutorensystemen 			
<ul style="list-style-type: none"> • Formen kooperativen Lernens 			
<ul style="list-style-type: none"> • Offenen Unterricht 			
<ul style="list-style-type: none"> • Klassenübergreifenden Unterricht 			
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit in Lernwerkstätten (nach Neigung, Interessen, Förderschwerpunkten, Begabungen..) 			
<ul style="list-style-type: none"> • Wochenplan und Freiarbeit 			
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit an Stationen 			
<ul style="list-style-type: none"> • Projektorientierten Unterricht 			
Integrationslehrpersonen arbeiten mit allen Schüler/innen der Klasse nach gemeinsamen Absprachen und nicht nur mit den Schülern und Schülerinnen mit FD			

Durch den Einsatz vielfältiger Lernmittel und Technologien werden individuelle Lernprozesse unterstützt			
Unterricht und Zielsetzungen werden immer wieder auf die individuellen Bedürfnisse abgestimmt			
Schüler/innen werden für Unterschiedlichkeiten sensibilisiert			
Soziale Fähigkeiten der Schüler/innen sowie die individuellen Interessen und Bedürfnisse werden im Unterricht genauso beachtet wie die Förderung der kognitiven Leistungen			
Individuelle Lösungsstrategien einzelner Schüler/innen werden als Lernchance für alle Schüler/innen angesehen			
Die Lehrpersonen unterstützen Schüler/innen im Erwerb behinderungsspezifischer Kompetenzen (z.B. wie kommuniziere ich mit einem/einer gehörlosen Schüler/in)			
Fehler werden als Lernchance gewertet, nicht als etwas, das auszumerzen und zu bekämpfen ist			
Formen kooperativen Lernens in unterschiedlichen Ausprägungen sind grundlegender Teil des Unterrichts			
Helfer- und Tutorensysteme unter Mitschülern/Mitschülerinnen werden regelmäßig eingesetzt			
Schüler/innen werden in diese Formen systematisch eingeführt			
Durch kontinuierliche Rückmeldung über die Lernfortschritte wird die Selbsteinschätzung aller Schüler/innen gefördert			
In einer Problemsituation holen sich Lehrpersonen rechtzeitig Beratung			